K-1-101 Ein klimaneutrales Rheinland-Pfalz mit Land, Kommunen und Wirtschaft gemeinsam nach vorne bringen

Antragsteller*in: Anna Biegler (KV Worms)

Änderungsantrag zu K-1

Von Zeile 101 bis 104:

Für uns GRÜNE ist klar, dass die Wärmewende nur sozial gerecht geht. Daher brauchen wir umfassende Beratung, z. B. durch die Verbraucherzentralen und die Energieagentur RLP, sowie ausreichend Förderung bei Investitionen in Erneuerbare Heizsysteme und energetische Sanierungen. <u>Daher brauchen wir ausreichend Förderung bei Investitionen in Erneuerbare Heizsysteme und energetische Sanierungen, die Erweiterung der Härtefallklausel sowie Schutzinstrumente für MieterInnen. Wir unterstützen die Menschen durch umfassende Beratung, z. B. durch die Verbraucherzentrale und die Energieagentur.</u>

Begründung

Die Beratung führt nicht zu einer sozial gerechteren Wärmewende. Stattdessen werden weitere Instrumente, die die sozialgerechte Wärmewende fördern, aufgelistet.

Unterstützer*innen

Lukas Böhm (KV Worms)